Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Von unsr sunden mues zergan
vnd wirt dy christe vnd tan
Die chunigynne begunde swaren
diz sy so lange waren
Zu ir rat vnd hies gahen
vnd sy all vahen
Vnd hies sy prennen midem rost
zergungen waz d' juden trost
Do sprachen sy frawe sere
du solt an vns legen dem ere
Wir zauden dir ame man
der dich wol berichten chan
Der dnige die e wahren vn nochsint
er ist ames wissagen chint
Vnd zaigten ir an judam
die chunigynne judam nam
Vnd hat in ser in seinr hut
sy sprach zu my judi gut
Wilti leben auf der erden
so zaige mir diz holtz werde
Dar an gemartert wirt christ
diz holtz mir vnchint ist
Des swur er manig eide
noch mit siele noch mit leide
Chunde sy in betwingen nicht
diz er wolde zaigen icht
Dach die frawn in zorne sprach
do sy sein herte ersach
In dem mosigen se
geschicht dir noch w hunig ue
Das du dem leben muest vbiessen
vnd den tot von hunig chiesen
Judas inden se gewessen wirt
vnd mit hute wol bewart
Daz in menat machte geurgen
vnd menant liez im ze essen gelin
Darumme er silen tage lag
diz er essens nicht entphlag
Do der achte tag cham
vil laut er schrien began
Wirt nach mir pilde her
ich wil ew zaigen diz chreutz her
Do die frau diz erhorte
sy hies in pringen an dem worte
Do er aus dem sew cham
die frawe die herren zu sich nam
Vnd gie mit Juda hin
du diz chreutz solte sein
Do er cham an die stat
got er vm hertzen bat
Er sprach himels vnd erd schepfer
der heilige vnd der gewer
Wenn du sitzest auf cherubin
vnd dirzu auf seraphim
All creatur vn nicht
hastu geschaffen die auch gicht
Dem ze amen schepfer
got vil name vnd lobebar
Zaige vns diz holtz wa diz ligt
da du dem tewfel hast an gesigt
Vnd den menschen hast an erlost
vnd cham den seln mhell zetrost
Vil tewr ergen himel sach
do er diz gepet vlsprach
Die stat do diz chreutz lag
du vn gie so suzzer smag
Das der sizz nicht was geleich
vndulten begund diz erdreich
Du diz chreutz mne wuz
sal begund Judas